

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 28. Juli 1857



Raths Protocoll

über die Sitzung des Gemeinderathes der k.k. I.f. Kreisstadt Steyr vom 28. Juli 1857

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe: Haller, Lechner, Dr. Spängler, Mayr, Haas, Edelbauer, Heindl Michael, Unzeitig, Vögerl, Anton Heindl, Sandböck, Engl, Nutzinger, Stigler, Amort, Wittigschlager.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: v. Jäger, Haratzmüller, Krenklmüller, Millner, Eysn, Vogl.

Herr Bürgermeister trägt vor:

3504. Direktor der k.k. Kreishaupt und Unterrealschule überreicht den Stand dieser Schulen am Schluß des Schuljahres 1856/57 zur gefälligen Einsicht.
Zur Wissenschaft und in der Gemeinderathssitzung in Vortrag gebracht.

III. Section Refrt. Herr Vice-Bürgermeister.

3487. Theres Seidl, Bräumeisterin, um Rückvergütung des Gemeindeguschlages von dem im Monate Juni 1857 ausgeführtes Bier.

Erledigt mit der Rückvergütungsanweisung von fl 45 1 xr C.M. für 327 1/2 Eimer Bier-Ausfuhr in Monate Juni, und sind nach dem Wortlaute der Bescheide ad Num. 2517, 2518, 2519, 2520, u. 2521 die Rathschläge für das Cassa-Amt und die Parthey auszufertigen.

3488. Roman v. Jaeger, Bräumeister, um Rückvergütung des Gemeindeguschlages von dem im Monate Juni 1857 ausgeführten Bier.

Erledigt mit der Rückvergütungsanweisung von fl 60 19 3/4 xr C.M. für 438 3/4 Eimer Bierausfuhr im Monate Juni, und sind das Cassa-Amt und die Parthei im Sinne des gleichen Einschreitens ad Num. 3487 zu verbescheiden.

3489. Josef v. Jäger, Bräumeister, um Rückvergütung des Gemeindeguschlages von dem im Monat Juni ausgeführten Bier.

Erledigt mit der Rückvergütungsanweisung von fl 13 7 3/4 xr C.M. für 95 1/2 Eimer Bierausfuhr im Monate Juni, und sind die Rathschläge an das Cassaamt und die Parthey nach dem Auftrage ad Num. 3487 auszufertigen.

3490. Johann Haratzmüller, Bräumeister, um Rückvergütung des Gemeindeguschlages von dem im Monate Juni ausgeführten Bier.

Erledigt mit der Rückvergütungsanweisung von fl 45 1 3/4 xr für 327 1/2 Eimer Bierausfuhr im Monate Juni, und sind die Rathschläge an das Kassa-Amt und die Parthei nach dem Auftrage ad Num. 3487 auszufertigen.

3491. Josef Forstinger, Bräumeister, um Rückvergütung des städt. Zuschlages von dem im Monate Juni ausgeführten Bier.

Erledigt mit der Rückvergütungsanweisung von fl 68, 53 1/4 xr C.M. für 501 Eimer Bierausfuhr im Monate Juni, und sind die Rathschläge für das Kassaamt und die Parthei nach dem Auftrage ad Num. 3487 auszufertigen.

3492. Johann Eysn, Bräumeister, um Rückvergütung des Gemeindeguschlages von dem im Monate Juni ausgeführten Bier.

Erledigt mit der Rückvergütungsanweisung von fl 2 3 3/4 xr C.M. für 15 Eimer Bierausfuhr im Monate Juni, und sind die Rathschläge an das Kassaamt und die Parthei nach dem Auftrage ad Num. 3487 auszufertigen.

3493. Josef Wegscheider, Bräumeister in Sirninghofen, um Rückvergütung des Gemeindeguschlages von dem im Monate Juni aus dem Stadtraion ausgeführten Bier.

Die Ausfuhr von 92 Eimer Bier laut gelegten Lieferscheinen bei der Revision richtig befunden, und wird Herr Gesuchsteller mit seinem Rückvergütungsbegehren an den Bescheid vom 30. Juni d.J. Z. 3045 gewiesen und hievon das Kassaamt rathschlägig verständigt.

3492. Expedito Amtmann relationirt in Betreff der gepflogenen Einhebung des Marktplatz- und Standelgefälls im Frühmarkt 1857.

Mit der nach vorausgegangener Aufforderung erfolgten Zalung des obigen Ausstandes erledigt.

3627. Das Polizeiamt relationirt, daß wegen der Wiedereinhebung der Hundesteuer für das Jahr 1856/57 ein gemeinderäthlicher Beschluß zu faßen sey.

Die Hundesteuer pro 1856/57 mit fl 1 C.M. pr. Hund, wird genehmigt und die Kundmachung wie in den früheren Jahren zu erlassen, dessen das Polizeiamt, der Rechnungsrevident und das Kassaamt rathschlägig zu verständigen. Die Polizeiwachmannschaft hat für die Belohnung der nach dem Terminsschluß aufzuspürenden Hunde für dieses Jahr 20 xr C.M. anzusprechen, dessen gleichfalls das Polizei und Kassaamt dann der Rechnungsrevident zu verständigen.

3072. Alois Kaltenriener, städt. Feuerwächter, um Erhöhung seiner Feuerwächterslöhnung.

Dem Vollzugsbureau mit der Weisung nebst dem Beststellungsdekrete sämtliche Bezugsakten dem Referenten zur Hand zu schaffen.

3466. Berichterstattung des Expedit über die Cautions-Erfolglassung an die Göschl'schen Erben.

Wird mit der Weisung zur Kenntniß genommen, daß in Ausführung des Auftrages vom 14. July d.J. Z. 3319 die entsprechende Äußerung unter Kommunikatsrückschluß an die wohllöbl. k.k. Kreisbehörde durch das Vollzugsbureau ungesäumt geleitet werde. Unter Einem sind in Gemäßheit der gemeinderäthlichen Erledigung vom 31. März 1857 Z. 1444 dem Johann und der Anna Göschl, Hausbesitzern zu Riedau, im Wege der dortigen Gemeindevorsteherung auf die hieramts de prs. 7. März 1857 überreichte Eingabe, Abschriften der definitiven Erledigung der Stadtkassarechnungen 1854 u. 1855 mit dem Bedeuten hinauszugeben, daß nach Einzalung der ausgewiesenen Ersatzposten als:

an den Armenfond pr.	9 fl 29 xr C.M.
an die Stadtkassa mit	35 fl 33 xr "
zusammen	45 fl 2 xr C.M.

der Erfolglassung der Caution des verstorbenen Stadtkassiers Ludwig Göschl kein Hinderniß in Wege stehe.

Refrt. Sekretär Aichinger

2701. Indorsat der Kreisbehörde v. 16. Mai 1857 Z. 725 wegen Erwerbsteuer Minderung des Josef Them, Schuhmachers.

Ist die Vernehmung des Vorstehers der Schuhmacher Innung zu pflegen und die Unterfertigung des Gesuchs vom Expedit zu veranlassen.

ad Num. 2701 Prot. mit dem Vorsteher der Schuhmacher-Innung.

Wird der Kreisbehörde mit dem Antrage auf Herabsetzung des Erwerbsteuersatzes auf den nächstminderen Steuersatz und mit dem ergebnen Bemerkungen, daß die Äußerung des Innungsvorstehers ihre Begründung in der weiters gepflogenen polizeilichen Erhebung finde.

2334. Indors. der Kreisbehörde v. 8. I.Mts. Z. 872 wegen Erwerbsteuer Minderung der Theres Zink, Schuhmacherin.

Ist die Vernehmung des Innungs-Vorst. zu pflegen.

3641. Prot. ad Num. 3334 mit dem Innungs-Vorsteher.

Wird der Kreisbehörde unter Komm. Rückschluß mit dem ergebenen Antrage auf Herabsetzung des betreffenden Erwerbsteuersatzes auf fl 3 unter Berufung auf dem hierortigen Antrage vom 9. v.Mts. Z. 2302 ergebenst in Vorlage gebracht.

3499. Indors. der Kreisbehörde v. 18. July I.J. Z. 4360 pcto. Zulässigkeit des Meisterzeichens des Scherrmesserers Franz Hagerleitner.

Ist die Vernehmung der Scherrmesserer Innungs Vorstehers zu pflegen.

3640. Protokoll mit dem Innungsvorsteher ad Num. 3499.

Wird der Kreisbehörde mit dem geziemenden Bemerken in Vorlage gebracht, daß nach der Äußerung des Vorstehers der Scherrmesserer Innung die Führung des unbezeichneten Meisterzeichens nicht zulässig erscheinen dürfte.

Das Kommunikat wird rückgeschlossen.

3138. Indorsat der Kreisbehörde v. 28. Juni I.J. Z. 3902 wegen Bekanntgabe des Statthaltereie Erlaßes mit welchem die Feilhauergesellen-Bruderschaft genehmiget wurde.

Ist an die k.k. Kreisbehörde unter Kommunikats Rückschluß und Allegirung der Bezugsakten Bericht zu erstatten.

3347. Indorsat der Kreisbehörde v. 8. I.Mts. Z. 870 wegen Erwerbsteuer Minderung der Katharina Hubinger, Krämmerein, ad Num. 2376.

Ist die Vernehmung des Herrn Johann Schuhbauer Viertelmeister und Wolfgang Rainer Hausbesitzer in der Pfarrgasse über den Gewerbsbetrieb der Katharina Hubinger zu pflegen.

3639. Prot. mit Joh. Schuhbauer und Wolfgang Stainer ad Num. 3347.

Wird der k.k. Kreisbehörde in Folge Indorsat Auftrages d. 8. I.Mts. Z. 870 mit dem geziemenden Bemerken in Wiedervorlage gebracht, daß der hierortige Antrag vom 9. v.Mts. Z. 2376 vollkommen gerechtfertiget erscheinen dürfte.

3380. Indors. der Kreisbehörde v. 13. July I.J. Z. 4206 pcto. Meisterzeichens des Franz Winkler.

Die Vernehmung des Innungsvorstehers der Feilenschmiede zu pflegen.

3638. Prot. ad Num. 3380 mit dem Vorsteher der Feilenschmiede.

Wird der k.k. Kreisbehörde mit dem geziemenden Bemerken, daß der Führung des unerwähnten Meisterzeichens kein Anstand entgegenstehe, in Folge Indorsat Auftrages vom 13. I.Mts. Z. 4206 ergebenst in Vorlage gebracht.

3174. Michael Zaininger und Johann Ruckensteiner hies. befugte Lohnkutscher, um Einstellung der Gewerbstörung des Franz Höllmüllner No. 104 in der Stadt.

Ist Franz Höllmüllner dießfalls dekretaliter zu verwarnen.

3371. Franz Wittigschlager von Vorsteher der Hutmacher Innung um Auftrag an die beiden

Hutmacher Gottfried Geistberger und Josef Schmidhauser wegen Erwirkung ihres Meisterrechtes.

Sind die Betreffenden mit Dekret zur Einverleibung in die Innung und Erwirkung des Meisterrechtes aufzumahnen.

3559. Johann Wild, befugter Getreidabmesser beim Söldner in der Schönau No. 247 zeigt den beabsichtigten Betrieb des Haferhandels an mit der Bitte um Erwerbsteuerbemessung. Diese Anzeige wird hiemit zur Kenntniß genommen und hat sich Gesuchsteller behufs Bemessung seiner Erwerbsteuer hieramts zu melden.

3578. Kreisbehördl. Intim. des h. Steuerelektrons-Erlaßes poto. Zurückweisung des Gesuches der Papierfabrikantin Anna Robinson um Minderung der Erwerbste.
Von diesem h. Erlaße ist Frau Anna Robinson unter Rückschluß ihrer Gesuchsbeilagen mit Intim. Dekret zu verständigen.

3580. Kreisbehördl. Intim. des hohen Statthalt. Erlaßes wegen Verleihung eines pers. Tischlergewerbes an Alois Neumayr im Rekurswege.
Von diesem hohen Erlaße sind die Rekurrenten zu Händen des H. Maths Schrader sowie Alois Neumayr, beide Theile unter Aushändigung ihrer Beilagen mit Intim. Dekreten zu verständigen. Nachdem diese Gewerbsverleihung gegenwärtig in Rechtskraft erwachsen ist, so hat Alois Neumayr wegen Bemessung seiner Erwerbsteuer hieramts zu erscheinen.

3414. Magdalena Donschachner pr. Innwohnerin in St. Peter in der Au in N.Ö. um inwohnungsweisen Aufenthalt.
Nachdem aus den rückfolgenden zwey Beilagen nicht hervorgeht, daß Gesuchstellerin einen gesicherten Lebensunterhalt habe, so kann von dem früheren abweislichen Bescheide v. 30. v.Mts. Z. 2917 nicht abgegangen werden.

3350. Georg Atzlinger verehl. Maschinnägl Erzeuger und Hausbesitzer No. 5 in der Vorstadt Ort um Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Steyr.
Georg Atzlinger wird hiemit gegen Erlag, der beim städt. Kassaamte zu bezalenden Aufnahmestaxe von fl 10 in den Verband der Stadtgemeinde Steyr aufgenommen; wovon selber unter Rückschluß seiner Gesuchsbeilagen, das Conscriptions- und Kassaamt, und die Vorstehung seiner früheren Zuständigkeitsgemeinde Ernsthofen rathschlägig, letztere mit Note zu verständigen sind.

2968. Polizeiamts Kanzellist Gruber relationirt über die Constatirung der Gewerbstörung von Seite des unbefugten Schneiders Franz Kubesch.
Nach der gepflogenen Vernehmung des David Kühel stellt sich diese Anzeige als zur Einleitung eines weiteren Verfahrens gegen Franz Kubesch wegen Gewerbstörung nicht geeignet heraus, da H. David Kühel ausdrücklich erklärte, daß seine zugeschnittenen Kleiderstoffe, die bei Franz Kubesch beanständet wurden, nur aus Gefälligkeit von dem Letzteren für David Kühel zugeschnitten und von diesem erst für die Kunden verarbeitet wurden. Hievon ist der Vorsteher der Schneider-Innung auf Verlangen mit Abschrift verständigen.

3393. Josef und Katharina Heindl dermalige Besitzer des Hauses No. 331 in Wieserfeld um die Bewilligung zur Ausübung des bisher von den Johann und Josefa Hintenaus betriebenen Viktualienhandels.
Nachdem bei dem Bestande von 41 Viktualienhändlern und 16 Fragnern in Steyr dieser Erwerbsteig weit übersetzt erscheint, welche Thatsache auch durch wiederholte Entscheidungen der h. k.k. Statthalterey bestätigt wurde, so kann diesem Gesuche um Gestattung des Viktualienhandels selbst im Falle, als Johann Hintenaus seinen Erwerbsteuerschein zurücklegen würde, was bisher nicht erfolgte, keine Folge gegeben werden. Gegen diese Entscheidung steht die Berufung an die h. k.k. Statthalterey offen, welcher binnen 4 Wochen angemeldet und binnen weiteren 14 Tagen überreicht werden muß.